

# General- Anzeiger

Haldensleben/Wolmirstedt

MITTWOCH, DEN 16. MAI 2018

Amtsblatt für den Landkreis Börde

WWW.GENERALANZEIGER.DE

## Kaiserpaar in Bebertal

Die Hohe Börde feierte „25 Jahre Straße der Romanik“



Kaiser Otto und Adelheid vom „Kaiserfrühling Quedlinburg“ besuchten mit ihrem Hofgefolge Bebertal. Bürgermeisterin Steffi Trittel (links) und die dreifache Börde-Backkönigin Helmi I. begrüßten die Majestäten. Foto: Gemeinde

Bebertal (hr/pm). Das Jubiläum „25 Jahre Straße der Romanik“ feierte die Hohe Börde auf dem „Vier-ZeitHof“ in Bebertal. Die ehrwürdige Stephanus-Kapelle am Standort des mittelalterlichen Alvensleben gehört zur berühmtesten touristischen Erlebnisroute Sachsen-Anhalts.

Seine Majestät Kaiser Otto I. nebst Gemahlin Adelheid und höfischem Gefolge hielt bei Kaiserwetter Einzug auf dem Hof von Landfrau Marion Schmitzler und ihren Freunden.

Wo sonst die Pedalritter nachtigen, hielt Otto einen Gerichtstag ab, umrahmt vom Spiel der Nordgermersleber Posaunisten. Der Dorfchor zu Bebertal, die plattdeutschen Rezitatoren Erhard Beulecke und Klaus Bremer, der Minnesänger „Floh“ bemühten ihre Museen. Malerin Edeltraud Winkler aus Irxleben stellte ihre Bilder – auch mit romanischen Motiven – aus. Auf „Romanische Spurensuche“ begab sich künstlerisch Stefanie Gendera vom Verein „Nelumbo“. Handwerksleut

wie der Holzskulpteur Detlef Müller aus Zobbenitz und die Landfrauen aus Roxförde mit Gestecken aus Naturmaterialien bereicherten das Marktgeschehen ebenso wie die Bebertaler Imkerfamilie Schuhmann und die Pfarrleute Steinacker. Die Jagdhornbläser Weidmannsheil bliesen ins Horn und in die Glut am Wild-Grill, dazu schmeckte frisch gezapftes Pils. Romaniktorte und Bebertaler Blechkuchen, Pilzpfannen aus Groß Santerleben und Eis vom Vierzeithof kitzel-

ten die Gaumen.

Gedrucktes zum Mitnehmen gab es beim „Markt des Lesens“ mit Erika Zimmermann, nebenan boten Händler Bücher über die Romanik feil. Mit dem Kremser zog Kaiser Otto zur Stephanuskapelle, wo Historiker Erhard Hauer seinen gut 40 Besuchern die wahre Geschichte der Kapelle erzählte. Was für ein toller Tag im Zeichen der Romanik – darin waren sich die vielen Besucher hinter den ehrwürdigen Sandsteinmauern einig.